

## Betreutes Wohnen



Nach 2-jähriger Sanierungszeit erstrahlt der Altbau in der Waldheimer Bahnhofstraße 59 wieder in neuem Glanz. Zusammen mit der Waldheimer Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft (WBV), welche 1,4 Millionen Euro in den aufwändigen Ausbau des denkmalgeschützten Hauses aus dem Jahr 1900 investiert hat, konnte der Pflegedienst Brambor (Firmensitz in Roßwein) dort eine neue Einrichtung für Betreutes Wohnen entstehen lassen. Bereits seit 2009 arbeiten Brambor und die WBV durch das Betreute Wohnen in der Härtelstraße Hand in Hand. „Das ist definitiv ein Konzept mit Zukunft. Jeder Mensch muss sich mit Gedanken an den Ruhestand befassen - und damit, wo er diesen verbringen möchte“ sagte Ina Pugell, Geschäftsführerin der WBV.

Die 4 Etagen verfügen nun über insgesamt 24 Wohneinheiten, wovon bereits am Tag der Eröffnung die Hälfte vermietet war. Nur wenige der hochwertigen und individuellen Wohneinheiten sind noch zu haben. Der Erstbezug in einem neuen Betreuten Wohnen ist immer eine große Chance, da Plätze dieser Art sehr rar sind. Betreutes Wohnen - was bedeutet das eigentlich? Bei Brambor heißt das: Leben in den eigenen 4 Wänden, die jederzeit eine Rückzugsmöglichkeit bieten – und trotzdem integriert in die Gemeinschaft, durch gemütliche Aufenthaltsräume, unterhaltsame Gruppenaktivitäten sowie Betreuung rund um die Uhr. „Wer bei uns wohnt, muss nicht mehr in ein Pflegeheim umziehen. Auch nicht bei steigendem Pflegebedarf“, so Prokurist Benjamin Brambor. Das ganze Objekt ist zu 100% barrierefrei und jedes Stockwerk mit dem Fahrstuhl zu erreichen.

Die Eröffnung des Gebäudes am 09. Juni 2013 war ein voller Erfolg. Trotz des geplanten, kleinen Rahmens hatte sich der Besichtigungstermin bereits herumgesprochen. Etwa 250 Interessierte wurden von Ina Pugell und Cornelia Brambor empfangen und durch das Gebäude geführt. Mittlerweile ist Leben in der Hausnummer 59 eingelebt. Viele Mieter haben ihr neues Zuhause bereits bezogen, weitere Umzüge sind in den nächsten Wochen geplant.

Interessenten können sich unter 034322/4000 an Brambor Pflegedienstleistungen oder unter 034327/6160 an die WBV wenden.

